



Aus dem Gemeindearchiv



In dieser Ausgabe ist unsere alte Dorfschmiede zu sehen. Das Gebäude wurde bereits in den Jahren 1634/35 erbaut. Ursprünglich diente es über viele Jahrzehnte als Unterkunft für die Knechte des sich daneben befindenden Wirtshauses. Da die Fuhrwerke mit den Rössern immer mehr wurden und viele Fuhrleute beim Wirt einkehrten und teils auch über Nacht blieben, kam ein Schmied auf die Idee, hier eine Huf- und Wagenschmiede einzurichten. Dies geschah um 1837.

Im Jahre 1887 kaufte Wolfgang Stöger, Schmied aus Blaibach, die

Schmiede hier in Loitzendorf. Nachdem er 1915 in den Kriegsdienst einberufen wurde und nicht mehr nach Hause zurückkehrte, heiratete die Witwe Juliane 1923 den Schmied Wolfgang Christl. Aus erster Ehe entstammten drei Kinder: Maria, Johann und Josef, aus der Ehe mit Wolfgang Christl, der Sohn namens Heinrich. Johann Stöger erlernte 1927 in Blaibach das Schmiedehandwerk. Nach dem 2. Weltkrieg übernahm dann Johann Stöger die Schmiede, welche er bis 1982 betrieben hat. Nebenbei bewirtschaftete er mit seiner Frau Rosina eine kleine Landwirtschaft. Nachdem beide in den Jahren 1983 und 1991 verstorben waren, stand das unter Denkmalschutz stehende Gebäude lange Zeit leer. Das sehr baufällige Gebäude wurde dann im Jahre 2002 abgerissen.



Aus den Gemeinderatssitzungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 28. Januar:

Zum 1. Sitzungspunkt, bei dem die KLJB Antrag auf Erneuerung bzw. Renovierung der vorhandenen Elektroheizung im Jugendraum stellte, konnte Bürgermeister Anderl die beiden Jugendvorstände Ramona Wiesmeier und Thomas Gruber begrüßen. Der Gemeinderat war sich jedoch schnell einig, dass die Erneuerung der Heizung momentan nicht in Frage kommt. Die derzeitige Situation mit den kaputten Lüftergebläsen in den Nachtspeicheröfen ist für die Jugend in den kalten Wintermonaten natürlich nicht befriedigend. Da solche auch nirgends mehr erhältlich sind, könnte ein aus dem Pfarrbüro übriger evtl. eingebaut werden. Außerdem gab 3. Bürgermeister Gruber bekannt, dass in der Sakristei der Pfarrkirche Loitzendorf ein kompletter Nachtspeicherofen ausgebaut wurde und dieser auch zur Verfügung steht. Es wird geprüft, welche der beiden Möglichkeiten sich als beste zur Lösung des Problems herausstellt.

Als weiteren Punkt lag dem Gemeinderat ein Beschwerdeschreiben eines angrenzenden Anwohners des Gemeindehauses bzgl. einer Geburtstagsfeier im Jugendheim vor. Die Vorstandschaft der KLJB zeigte sich sehr einsichtig, hat sich beim betroffenen Anwohner entschuldigt und will das Fehlverhalten einzelner von sich aus nicht mehr tolerieren. Vom Gemeinderat wurde ihnen zur Auflage gemacht, sich an die bestehende Hausordnung und an den Jugendschutz zu halten. Privatpartys, Geburtstagsfeiern, Spirituosen und Rauchen sind künftig im Jugendheim verboten. In Zukunft wird das Verhalten der Jugendlichen im Jugendraum regelmäßig durch die gemeindlichen Jugendsprecher Gruber Christian und Müller Andrea kontrolliert. Bei Nichteinhalten der genannten Bedingungen behält sich der Gemeinderat vor, die alljährliche Beat-Party im Gemeindehaus nicht mehr zu genehmigen oder gar eine Schließung des Jugendheimes zu erwägen.

Beim 3. Sitzungspunkt ging es um den Erwerb von Urnenstelen im Friedhof. Es wurden ja bereits im vergangenen Herbst verschiedene Urnenwände und –stelen in Atting, Rain und Ascha besichtigt. Der Behandlung dieses Sitzungsgegenstandes ging bereits ein Treffen mit der Kirchenverwaltung und Pfarrer Josef, zwei Tage zuvor im Sattelbogener Pfarrhof voraus. Hier wurde u. a. auch die Kostenaufteilung von Gemeinde und Pfarrei mit je zur Hälfte geklärt. Bei einer früheren Gemeinderatssitzung hat man sich bereits für Urnenstelen rechts neben dem Leichenhaus festgelegt. Bürgermeister Anderl hatte vier verschiedene Angebote eingeholt und sie der Kirchenverwaltung und dem Gemeinderat vorgelegt. Beide Gremien haben das Angebot der Fa. Eckl, Untervierau bei Miltach klar favorisiert. Bei dieser Variante, die zugleich auch die vergleichbar günstigste war, werden die einzelnen Nischen aus einem kompletten Naturstein gefräst und brauchen somit nicht zusammengeklebt werden. Es werden 14 Urnenplätze geplant, die sich aus zwei Stelen zu vier Nischen und zwei Stelen zu drei Nischen zusammensetzen. Desweiteren sollte in der Mitte ein Granitkreuz mit Inschrift auf einem Sockel mit Weihwasserkessel, für das noch kein Angebot vorliegt, errichtet werden.

Beim nächsten Sitzungspunkt lag dem Gemeinderat eine Spendenaktion der Sparkasse Niederbayern-Mitte vor. Die Sparkasse unterstützt die Anschaffung neuer Spielgeräte für Kinderspielplätze durch die Gemeinde, im Zeitraum 2010 bis 2011 mit 50 % der Anschaffungskosten. Im Gemeindebereich gibt es z. Zt. zwei Kinderspielplätze in Loitzendorf. Im Ortsteil Rißmannsdorf, in dem bisher kein Kinderspielplatz vorhanden ist, ist dies aufgrund eines fehlenden Grundstücks momentan schlecht umsetzbar. Man will aber auf diese maximale Förderung von 2.500,- € nicht verzichten und plant sie für das Jahr 2011 ein.

Als Nächstes wurde zugestimmt, für Gemeindearbeiter Huber eine Dienstfahrt-Fahrzeugversicherung mit Rabattverlustversicherung bei der Bayerischen Versicherungskammer abzuschließen. Dies ist sinnvoll, da Gemeindearbeiter Huber regelmäßig dienstlich veranlasste Fahrten mit dem Privat-Pkw durchführt.

Weiter wurde einem Antrag von Annemarie Sporrer aus Au auf Erteilung einer Erstaufforstungserlaubnis mit Laubwald zugestimmt.

Bei einem weiteren Sitzungspunkt ging es um eine Oberbauverstärkung für verschiedene gemeindliche Straßen- und Hofzufahrten. Hierzu waren einige Tage zuvor Bürgermeister Anderl und Gemein-

derat und Bauhofarbeiter Huber im Gemeindegebiet unterwegs, um sanierungsbedürftige Straßenabschnitte festzuhalten. Es wurde beschlossen, beim Amt für ländliche Entwicklung in Landau für acht sanierungsbedürftige Hofzufahrten im Rahmen der „Alm- und Hoferschließung“ Antrag auf Oberbauverstärkung zu stellen.

Weiter stimmte der Gemeinderat einem Antrag von Leonhard Laumer, Obermannbach und Bernhard Steinkirchner, Kager zur geplanten Errichtung einer gemeinsamen Photovoltaikanlage von ca. 6 ha in der Freifläche zu. Der Gemeinderat wies jedoch auf die Grunddienstbarkeit der Gemeinde Loitzendorf für die bestehende Fernwasserleitung auf einem der Grundstücke hin. Der mögliche Investor Fa. Lacuna, Regensburg muss sich nun zunächst die nötigen Stellungnahmen von der unteren Naturschutzbehörde und des Städtebaus vom Landratsamt Straubing-Bogen einholen, um weiter planen zu können.

Beim letzten öffentlichen Sitzungspunkt wurde einem Netznutzungsvertrag mit E:ON Bayern AG zugestimmt.

Nach einigen Bekanntgaben folgte noch ein nicht öffentlicher Teil.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 23. März:

Wie bereits bei der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, wurde zu dem vorliegenden Angebot für 14 Urnenstelen noch ein Angebot für ein dazu passendes Granitkreuz mit Sockel und Weihwasserkessele eingeholt. Lt. vorliegender Angebote dürften sich Gesamtkosten von ca. 10.000,- € ergeben. Die erforderlichen Fundamente werden von unseren Gemeindearbeitern in Eigenregie erstellt.

Als Nächstes ging es um die Beratung und den Beschluss des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2010. Vorweg musste über einige Einzelbeschlüsse abgestimmt werden.

Die gemeindlichen Hebesätze bleiben unverändert und werden für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft): 400 %
- Grundsteuer B (sonstiges Grundstücke): 400 %
- Gewerbesteuer: 350 %.

Im Bereich der öffentlichen Wasserversorgungsanlage Loitzendorf ist der Austausch von ca. 110 Wasserzählern erforderlich. Es wurde beschlossen, diese in diesem Haushaltsjahr auszutauschen. Es sollten hierfür Angebote von drei verschiedenen Firmen eingeholt werden.

An den Gemeinderat wurde der von Geschäftsstellenleiter Zimmerer verfasste Entwurf des Haushaltsplanes 2010 in Papierform verteilt und in den einzelnen Bestandteilen vorgetragen. Mit dem Haushaltsentwurf 2010 lt. Vorlage von Geschäftsstellenleiter Zimmerer bestand vollinhaltlich Einverständnis. Hiernach schließt der Haushaltsplan 2010 im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 655.100,- € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 238.440,- € ab. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen. Wer detaillierte Zahlen wissen möchte, kann den gesamten Haushaltsplan in der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang einsehen.

Bei einem weiteren Sitzungspunkt wurde das Angebot einer Rechtsschutzversicherungs-AG für den Abschluss eines Spezial-Straf-Rechtsschutzes und eines Verkehrsrechtsschutzes abgelehnt.

Beim nächsten Sitzungspunkt ging es um einen Antrag der Gemeinde Stallwang auf Auflösung einer bestehenden Vereinbarung. Ein Teil des Ortsbereichs Landorf wird über die Fernwasserleitung der Gemeinde Loitzendorf, welche über Utzmannsdorf - Pielmühle führt, versorgt.

Für das Nutzungsrecht wurde im Jahr 2006 von den beteiligten Parteien, der Gemeinde Stallwang und der Gemeinde Loitzendorf, eine Vereinbarung mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2016 abgeschlossen. Hiernach kauft die Gemeinde Stallwang das notwendige Wasser nach der gültigen Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Gemeinde Loitzendorf ein. Die Gemeinde Stallwang stellt nun Antrag auf Auflösung der bestehenden Versorgungsvereinbarung zwischen den Gemeinden Loitzendorf und Stallwang.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss: Der Antrag der Gemeinde Stallwang zur Auflösung der bestehenden Vereinbarung mit Rückabwicklung des erstmaligen Wassereinkaufs wird abgelehnt. Der Gemeinderat Loitzendorf ist jedoch bereit, eine Änderung der bestehenden Vereinbarung anzustreben.

Dabei soll der Gemeinde Stallwang der Vorschlag unterbreitet werden, statt der bisherigen Abrechnung des Wasserpreises nach der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Gemeinde Loitzendorf, künftig neben dem geltenden Wasserpreis der WBW, eine angemessene Nutzungsgebühr je durchlaufenden Kubikmeter Wasser zu erheben.

Als Nächstes wurden die Mitglieder des Gemeinderates über den derzeitigen Stand zur Umsetzung einer Photovoltaik-Anlage in der Freifläche informiert. Nachdem der Gemeinderat Loitzendorf in der letzten Sitzung für den Bau der ca. 6 ha großen Anlage stimmte, gab nun die Bauverwaltung des Landratsamtes Straubing-Bogen eine äußerst negative Stellungnahme dafür ab. Die Stellungnahme wurde an die beiden Grundstückseigentümer Laumer und Steinkirchner, sowie den Investor, die Fa. Lacuna aus Regensburg weitergeleitet.

Der o. g. Investor hatte auch Interesse an einer Errichtung einer Photovoltaik-Anlage in der Freifläche im Gewerbegebiet "Haidhof-Au" gezeigt. Da die Flächen des Gewerbegebietes teilweise voll erschlossen sind und man sich für die Zukunft nichts verbauen will, besteht momentan von Seiten des Gemeinderates kein Interesse.

Bei Bekanntgaben, Wünsche und Anträge berichtete Bürgermeister Anderl über die kürzlich stattgefundene Versammlung ILE Nord 23 in Bogen. Hier ging es um die Sanierung des Verkehrsgartens in Haibach und den Neubau des Verkehrsgartens Bogen. Diese beiden Projekte sollten in die Arbeitsgemeinschaft ILE Nord 23 aufgenommen werden, mit der Aussicht auf Schaffung sog. Präventionszentren. Diese könnten mit Mitteln aus Leader plus gefördert werden.

Desweiteren ging es um eine Bekanntmachung von Landrat Reisinger, dass wieder ein Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – unser Dorf soll schöner“ stattfinden soll. Die Gemeinde Loitzendorf beabsichtigt, sich nicht daran zu beteiligen.

Bürgermeister Anderl berichtete über den derzeitigen unbefriedigenden Zustand bei der Parkplatzproblematik für die BMW-Pendler. Der extra geschaffene Parkplatz in Au wird von der Buslinie nicht mehr angefahren, da aufgrund des schweren Busunfalls im vorletzten Winter die alte B 20 nach Stallwang mit dem Bus nicht mehr befahren wird. Alle Pendler steigen nun in Rißmannsdorf zu. Jedoch stehen in Rißmannsdorf keine ausreichenden Parkplatzmöglichkeiten zur Verfügung. Bürgermeister Anderl hat sich mit dem Busunternehmer Ebenbeck und dem zuständigen Einsatzleiter von BMW, Herrn Schindlbeck bereits telefonisch in Verbindung gesetzt. Da von diesen beiden kein Interesse zur Lösung dieses Parkplatzproblems besteht, ist die Gemeinde bemüht eine Lösung zu finden.

Geschäftsstellenleiter Zimmerer berichtete, dass wohl mit dem Volksentscheid „Der echte Nichtraucherschutz“ zu rechnen ist. Als Termin ist Sonntag, 4.7.2010 vorgesehen. Da am Vortag eine Veranstaltung im Gemeindehaus stattfindet, soll das Wahllokal im Schulungsraum der FFW Loitzendorf installiert werden.

Die Gemeinde Loitzendorf gewährt der 4. Klasse der Volksschule Stallwang einen Zuschuss von 50,-€ zur Fahrt in ein Schullandheim.

Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Neues aus Pfarrei und vom Friedhof

Voriges Jahr hat es von vereinzelt Bürgern Unstimmigkeiten nach der routinemäßigen Kontrolle auf Standsicherheit der Grabsteine gegeben. Heuer wird diese, nach jeder Frostperiode notwendige Rüttelprobe durch den Sicherheitsbeauftragten des Landkreises Josef Kraus am **Samstag, 10. April um 9.00 Uhr** vormittags am Friedhof durchgeführt. Somit hat jeder Grabbesitzer die Möglichkeit zu kommen, um bei dieser Standsicherheitsprüfung dabei zu sein.

Neuer Mittelschule beigetreten

Wie bereits aus den Medien zu entnehmen war, werden unsere Hauptschüler der Gemeinde ab dem nächsten Schuljahr eine Mittelschule besuchen. Der Kooperationsvertrag wurde am 24. Februar in Mitterfels von den drei Schulverbandsvorsitzenden in Anwesenheit der elf betroffenen Bürgermeister

unterzeichnet. Es wird zukünftig die Mittelschule Hunderdorf-Mitterfels-Stallwang geben. Die Mittelschule soll eine offene und gebundene Ganztagschule, eine Berufsorientierung (mit den Bereichen Technik, Wirtschaft und Soziales) und die Möglichkeit, einen mittleren Schulabschluss zu erlangen, beinhalten. Wie sich der Schulbetrieb auf die drei Schulstandorte aufteilt, wird momentan noch ausgearbeitet.

Die sieben Schüler der 8. Klasse aus unserem Gemeindebereich, die momentan die Hauptschule Wiesenfelden besuchen, können auch nächstes Jahr in Wiesenfelden bleiben und ihren Schulabschluss dort erlangen.

VG-Gebäude in Stallwang wird umgebaut

Im Rahmen der energetischen Sanierung wird das VG-Gebäude im Zeitraum von Mitte April bis Ende Juli umgebaut. Es wird um Verständnis gebeten, wenn es in dieser Zeit beim Verwaltungsbetrieb zu leichten Einschränkungen kommt. Wenn alles fertig ist, was auch unserer Gemeinde zugute kommt, sollte teilweise ein barrierefreier Behördengang möglich sein.

Probleme mit Hunden

Nach wie vor gibt es immer noch frei umherlaufende Hunde. Die gemeindlichen Grünflächen, die rund ums Dorf an die Bürgersteige angrenzen sind momentan wieder stark mit Hundekot verschmutzt. Aufgrund der ständig auftretenden Beschwerden kann dieser Zustand nicht länger hingenommen werden. Die Gemeinde beabsichtigt eine Verordnung dafür zu erlassen, so dass auch Bußgelder verhängt werden können.

Informationsveranstaltung zur Arbeitsgemeinschaft ILE Nord 23

Die Gemeinde Loitzendorf hat sich mit 22 weiteren Kommunen aus dem nördlichen Landkreis zur Arbeitsgemeinschaft ILE Nord 23 zusammengeschlossen. Ziel dieser Arbeitsgemeinschaft ist es, Entwicklungsziele sowohl für einzelne Gemeinden als auch für die gesamte Region festzulegen und diese durch interkommunale Zusammenarbeit zu verwirklichen.

Die Bürger können sich an diesem Projekt aktiv beteiligen und ihre Wünsche und Anregungen in Arbeitskreisen einbringen. Für alle Interessierten in unserer Gemeinde findet am **Samstag, den 24.04.2010 um 20.00 Uhr** im Gasthaus Hilmer eine Informationsveranstaltung statt, bei der die ILE Moderatoren Karl-Heinz Huber und Andrea Müller die ILE Nord 23 und die zu erarbeitenden Themenbereiche vorstellen. Im Anschluss soll ein Arbeitskreis gebildet werden.

Ferienprogramm 2010

Das Ferienprogramm im letzten Jahr wurde sehr gut angenommen und soll auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit Stallwang stattfinden. Um den Kindern und Jugendlichen wieder ein abwechslungsreiches Programm anbieten zu können, ist die Mithilfe von ortsansässigen Vereinen und engagierten Privatpersonen nötig. Dabei kann es sich um Schnupperstunden im jeweiligen Verein, Besuch beim Imker/Bauern/Handwerker, Märchenstunde, Fackelwanderung, Rad-/Wanderausflug für die ganze Familie, Backen, Basteln, Spiel ohne Grenzen, usw. handeln. Wer eine Veranstaltung beisteuern will oder eine gute Idee hat, möchte sich bitte bei Andrea Müller (Tel. 09964/601900) melden.

Vielen Dank schon jetzt.

Übernachtungszahlen leicht gefallen

Nach dem überraschend hohen Zuwachs der Übernachtungszahlen von 23,54 % im Jahr 2008, sind diese im vorigen Jahr wieder leicht zurückgegangen. So konnten unsere Vermieter mit 39 Privatbetten im Jahr 2009 bei 167 Ankünften, 974 Übernachtungen verbuchen. Dies sind 44 Übernachtungen weniger als im Vorjahr, was einen minimalen Rückgang von 4,32 % bedeutet.

Änderungen der Müllabfuhr von Bio- und Restmülltonne

Freitagstour vom 02.04.2010 wird am Donnerstag, 01.04.2010 vorgefahren (wegen Karfreitag)

Freitagstour vom 09.04.2010 wird am Samstag, 10.04.2010 nachgefahren (wegen Ostermontag)

Freitagstour vom 14.05.2010 wird am Samstag, 15.05.2010 nachgefahren (wegen Chr. Himmelfahrt)

Freitagstour vom 28.05.2010 wird am Samstag, 29.05.2010 nachgefahren (wegen Pfingstmontag)

Freitagstour vom 04.06.2010 wird am Samstag, 05.06.2010 nachgefahren (wegen Fronleichnam)

Sammeltermine für Sondermüll

Der ZAW Straubing wird an verschiedenen Wertstoffhöfen im Landkreis (immer samstags) mobile Sondermüllsammlungen für Haushalte durchführen. Für unseren Raum bestehen im Frühjahr folgende Möglichkeiten:

08.05.	Bogen	Wertstoffhof	11.00 Uhr - 12.00 Uhr
15.05.	Konzell	Wertstoffhof	08.30 Uhr - 10.00 Uhr
15.05.	Rattiszell (Pilgramsberg)	Wertstoffhof	10.30 Uhr - 12.00 Uhr
05.06.	Ascha	Wertstoffhof	11.00 Uhr - 12.00 Uhr
19.06.	Haselbach	Wertstoffhof	08.30 Uhr - 10.00 Uhr

Unser Wertstoffhof in Haidhof wird erst bei der Herbstsammlung am 02.10. von 8.30 – 10.00 Uhr angefahren. Weitere Termine, was zu Sondermüll gehört und wie er richtig entsorgt wird, ist aus einem Flyer, der im Gemeindehaus und in der VG Stallwang aufliegt, zu entnehmen. Weitere Informationen sind beim Kundenservice des ZAW unter der Telefon-Nr. 09421/990244 erhältlich.

Energie-Scout gesucht

Im Rahmen des Beitritts zur Bioenergie Straubing-Bogen soll für die Gemeinde Loitzendorf ein Energie-Scout gesucht werden. Der Energie-Scout soll als zentraler Ansprechpartner in den Themen Energiesparen und Bioenergie, einschlägiges Informationsmaterial ausgeben, Initial-Beratungen durchführen und die interessierten Bürger an regionale Sachverständige verweisen. Die Tätigkeit soll ehrenamtlich geführt werden. Bei Interesse melden sie sich in der Verwaltung der VG-Geschäftsstelle Stallwang.

Fischwasserpacht zu vergeben

Die Fischwasserpacht für den Piehlmühlbach in Loitzendorf wird neu vergeben. Interessenten bitte melden bei der VG Stallwang oder Bürgermeister Anderl.

Maibaum wird aufgestellt

Wie jedes Jahr wird von den Ortsvereinen am **30.04.2010 um 19.00 Uhr** wieder ein Maibaum aufgestellt. Die Vereinsvorstände haben beschlossen, dass der Erlös wieder für einen gemeinnützigen Zweck innerhalb der Gemeinde verwendet wird. Da man sich momentan für kein geeignetes Projekt entschieden hat, wird das Projekt erstmals vorübergehend zurückgelegt, bis etwas Passendes gefunden ist. Ich möchte die gesamte Bevölkerung schon vorweg ganz herzlich dazu einladen. Als Maibaumspender hat sich dankenswerterweise Max Eidenschink bereit erklärt.

Nicht vergessen

April 2010:

- 10.04. „Auer Schützen“ – Saisonabschluss
- 12.04. KDFB – Walkingbeginn
- 24.04. ILE Nord 23 – Auftaktveranstaltung
- 28.04. KDFB – Kegeln
- 30.04. Ortsvereine – Maibaumaufstellen

Mai 2010:

- 01.05. SV – Frühjahrswanderung
- 01.05. Jagdgenossenschaft – Ausbezahlung des Jagdpachtschillings
- 09.05. KDFB/Landfrauen – Maiandacht und anschließendes Eis essen
- 13.05. Heimatverein – Vatertagsfeier
- 15.05. Pfarrei – Wallfahrt zum Pilgramsberg
- 29.05. KDFB – Tagesausflug nach Bayreuth

Juni 2010:

- 04.06. Landfrauen – Prangerkranzbinden
- 05. – 06.06. FFW – Floriansfest
- 06.06. Pfarrei – Fronleichnamsprozession
- 12.06. KLJB – Sonnwendfeuer
- 13.06. KDFB – Ausflug nach Weißenberg
- 17. – 20.06. Katholische Reisegemeinschaft – Fahrt nach Wien
- 28.06. Jagdgenossenschaft – Waldbegehung

Zum Geburtstag herzlichen Glückwunsch

- 06.04. Feldbauer Theres, Rißmannsdorf 80 Jahre
- 08.05. Härtl Frieda, Kager 90 Jahre
- 24.06. Köppl Margaretha 75 Jahre

Wir gratulieren auch allen anderen, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben, recht herzlich.

Junger Metzgermeister

Vor kurzem hatte Stefan Steinkirchner aus Kager mit nicht einmal 19 Jahren die Meisterprüfung als Metzger in Landshut erfolgreich abgelegt. Erst im vorigen Sommer konnte er als bester Metzger im Landkreis Straubing-Bogen seinen Gehilfenbrief in Empfang nehmen. Seine dreijährige Ausbildungszeit absolvierte er bei der Metzgerei Wacker in Ascha. Die Gemeinde Loitzendorf möchte ihm dazu recht herzlich gratulieren und für seine berufliche Zukunft alles erdenklich Gute wünschen.

Bauplätze im neu erschlossenen Baugebiet Reißmannsdorf

Beim neu erschlossenen, sehr schön gelegenen Baugebiet in Reißmannsdorf stehen folgende Parzellen zum Verkauf:

Parz.-Nr. 2,
Parz.-Nrn: 5 - 10.

Interessierte Bauwerber wenden sich bitte an Bürgermeister Johann Anderl oder Geschäftsstellenleiter Robert Zimmerer.



Es stehen auch noch Bauplätze im Baugebiet „Am Kalten Bühl“ in Loitzendorf zur Verfügung!

Johann Anderl
Bürgermeister

Sprechzeiten:

Bürgersprechstunde ist regelmäßig donnerstags ab ca. 15.00 Uhr in der VG-Geschäftsstelle Stallwang.
Eine **telefonische Anmeldung** ist jedoch wünschenswert, da ich manchmal Besprechungs- oder Außentermine habe.